

ORIGINAL- öffentlicher Teil

Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at



Protokoll der 39. Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021

Anwesende:

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, VBGM Dr. Josef Schermann, GV Christian Hosp (ab 20:09 Uhr), GV Mag. Wolfgang Mair, GV Emanuel Slibar, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Josef Geiger, GR Gerhard Mair, GRin Claudia Karbacher, GR Martin Wegscheider, Peter Bauer (19:49 Uhr)

Entschuldigt:

Sandra Gast
Roland Wegscheider

Schriftführer:

Claudia Schöpf

Beginn: 19:08 Uhr

Ende 22:27 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Bebauungsplan Garten/Schwarzer Adler
- 06) Vergabe Planungsarbeiten u.a.- Erneuerung Hauptwasserleitung Pfaffenhofen
- 07) Asphaltierungsarbeiten, ABA und WV Zufahrt Kloster und andere Gemeindestraßen
- 08) Anschaffung eines Gemeindevortractors
- 09) Kassenbestandsaufnahme 2021
- 10) Gestaltung Kreisverkehr
- 11) Vertrag Bahnhofsneugestaltung – ÖBB – MGT
- 12) Hütte für den Hirten
- 13) Winterdienst 2021/2022
- 14) Wohnungsvergabe Projekt Kloster
- 15) Personalangelegenheiten
 - a.) Nachtrag von Dienstverträgen
 - b.) Änderung Dienstpostenplan
 - c.) Nachbesetzung Amtsleiter
 - d.) Ehrungen
- 16) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 39. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen. Der Bürgermeister weist auf die besonderen Bestimmungen (COVID-19) hin.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass Roland Wegscheider und Sandra Gast kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen können, weshalb kein Ersatz für sie geladen wurde. Zudem wird sich GV Christian Hosp verspäten. GV Slibar wird GR Peter Bauer kontaktieren, da dieser noch nicht da ist. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2. Protokollbehandlung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Niederschriften zum öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung im Original vorhanden sind und reicht diese zur Unterschrift durch. Der nicht öffentliche Teil wird nachgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid berichtet dem Gemeinderat über die Termine seit der letzten Gemeinderatssitzung:

- 18.06.2021: Geburtstagsgratulation Schwester Renate
- 21.06.2021: Prüfungsausschuss: GV Mair wird im nächsten Tagesordnungspunkt davon berichten.
- 27.06.2021: Erstkommunion

- 13.07.2021: Die Schülerlotsen wurden mit einem Essen und mit einem Blumengruß in die Sommerferien verabschiedet
- 15.07.2021: Bauverhandlung der Firma Thöni (vor Ort) bzgl. der Erweiterung der Betriebsanlage für das Logistikzentrum
- 16.07.2021: Besprechung mit der ÖBB bzgl. Abstimmungen der Baulose für die Unterführung und den östlichen Teil ab der Blahbachbrücke
- 26.07.2021: Besprechung mit der TIGEWOSI bzgl. der Ausgestaltung und der Vereinsräumlichkeiten im Kloster – hier kam es zu kleinen Änderungen
- 27.07.2021: Termin mit Mag. Kerber von der IKB bzgl. der Anschaffung der Straßenlaternen

- 01.08.2021: Bürgermeister Schmid bedankt sich für die Glückwünsche und Geschenke zu seinem 50. Geburtstag
- 04.08.2021: Besprechung mit Herrn Wulz von der Architekturhalle bzgl. diverser Adaptierungen in der Kinderkrippe, zudem fand an diesem Tag auch eine Besprechung mit dem Pensionistenverein bzgl. der neuen Raumbenützung im Widum statt.
- 12.08.2021: Besprechung bzgl. der Vergabe der zukünftigen Wohnungen „Schwarzer Adler“ mit Auer & Steiner und Immobilien Kopp. Hierzu wurden die Vergaberichtlinien besprochen. Es wird eine Gemeindeflyer dazu geben. Ab diesem Zeitpunkt hat die Gemeinde Pfaffenhofen 3 Monate Zeit, um die Wohnungen zu vergeben.
- 15.08.2021 Prozession mit anschließender Verköstigung durch die Feuerwehr am Festplatz
- 18.08.2021 Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft (VBGM Vertretung), Organisation und Besprechung bzgl. der Verlegung des Radweges
- 31.08.2021 Seniorenausflug
Zudem fanden die letzten Adaptierungsarbeiten in der dritten Kindergartengruppe statt.

- 06.09.2021 Baubesprechung Kloster/TIGEWOSI bzgl. der Außenanlagen

- 09.09.2021 Vermessungsbesprechung Gewerbepark Süd bzgl. der Tauschflächen von Stefan Hagele. Diesbezüglich werde es im nächsten GR schon konkrete Vorschläge geben
- 10.09.2021 Termin zur WVA Angebotsprüfung
- 13.09.2021 Der Gemeindevorstand hat GV Christian Hosp zum 60. Geburtstag gratuliert
- 14.09.2021 Besprechung mit LR Tratter
- 18.09.2021 Fahrzeugweihe am Festplatz
- 21.09.2021 Arbeitsbesprechung mit der ÖBB bzgl. Bahnhof/Vorplatz und mögliche Nutzung des Aufnahmegebäudes
- 22.09.2021 Sitzung des Planungsverbandes in Polling. Themen waren beispielsweise die Sanierung des Inntalradwegs und die Umfahrungsvarianten
- 23.09.2021 Im Gemeindevorstand wurde die Studie bzgl. Lärmschutz von der ASFINAG präsentiert, Steuern und Abgaben besprochen und div. Punkte für die heutige Sitzung wurden vorbesprochen
- 24.09.2021 Abschlussfeier Max Zimmermann im Rietzer Hof. Bürgermeister Schmid hat Max. Zimmermann die Unterstützung seines Fonds in der Höhe von 3.000 € zugesprochen.
- 27.09.2021 Fortsetzung des Gemeindevorstands – Vorbesprechung der heutigen Sitzung
- 29.09.2021 Bürgermeisterkonferenz in Zirl sowie Vorstandssitzung des Abwasserverbandes. Zudem wurde die Lüftung in der Musikkapelle überprüft.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Bürgermeister Schmid bittet Vizebürgermeister Schermann um seinen Bericht.

- 18.08.2021 Sitzung Vinzenz Gemeinschaft Telfs. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand erneut bestellt
- August 2021 Vizebürgermeister Schermann berichtet über die Wohnungsvergabe der Wohnung AUE 306. Diese wird nun mit Anfang Oktober von Stefanie Forster bezogen.
- 24.08.2021 Verkehrsverhandlung ÖBB (westliche Unterführung) sowie die Verlegung des Radweges während der Baustelle wurden besprochen und festgelegt
- 31.08.2021 Seniorenausflug
- September Die Baumpflanzaktion wurde abgeschlossen.

Bürgermeister Schmid erteilt GV Mag. Mair das Wort, welcher über den Überprüfungsausschuss berichtet.

- 21.06.2021 Überprüfungsausschuss: GV Mair verliest das Protokoll und vermerkt, dass es zu keinen Unregelmäßigkeiten gekommen ist. Es wurden sechs Belege geprüft.

Bürgermeister Schmid erteilt GR Ing. Unterreiner das Wort, welcher über den Bauausschuss bzw. die Bautätigkeit berichtet.

GR Ing. Unterreiner berichtet, dass kein Ausschusstreffen stattgefunden hat, jedoch eine Vielzahl von Kleinbaustellen abgearbeitet werden konnten. Hierzu zählte der Wasser-/Kanalanschluss der Familie Brugger (Unterdorf 99), sowie der Schiebertausch in der Aue (Kapferer). Momentan wird im Bereich der ÖBB gearbeitet. Hier sind noch Planungsunterlagen ausständig. Zudem wird die Fußgängerunterführung um ein Segment verlängert.

Außerdem haben die Arbeitsbesprechungen bzgl. den Kleinasphaltierungen bereits begonnen. Zudem möchte man sich im Oktober noch um die Sanierung der Brücke im Bereich Föger kümmern.

Bürgermeister Schmid ergänzt, dass vor allem der „Höllertweg“ genau beobachtet wird, da es dort immer wieder Setzungen gibt bedingt durch die Wetterverhältnisse in diesem Sommer.

Auch im Bereich Oberfeld gibt es Setzungen. Zudem wird die Firma Porr demnächst die noch ausständigen Bodenmarkierungen vornehmen. Die Begehung wird mit der Firma HTB stattfinden.

5. Bebauungsplan Garten/Schwarzer Adler

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat gem. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz -TROG 2016, LGBl. 101/2016 in seiner Sitzung vom 30.09.2021, den Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gragge / WA Schwarzer Adler, Grundstück Nr. 139/1 KG Pfaffenhofen, laut planlicher Darstellung des DI Erwin Ofner vom 14.07.2021 mit der Plan Nr. 340B031a-21 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz - TROG 2016, LGBl. 101/2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	9
Nein:	0
ENTHALTUNG:	0

6. Vergabe Planungsarbeiten u.a.- Erneuerung Hauptwasserleitung Pfaffenhofen

Die Erneuerung der Hauptwasserleitung war in den vergangenen sechs Jahren bereits mehrfach Thema im Gemeinderat, wie bereits bekannt, gibt es zu diesem Thema einige Studien. Hierbei geht es um die Errichtung und den Austausch sowie die Sanierung (Schloss Entern – Pfaffenhofer Alm) sowie um die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit von einem Trinkwasserkraftwerk im Bereich Schloss Entern.

Peter Bauer betritt den Raum (19:49 Uhr)

Hierzu wurden drei Planungsbüros zur Angebotslegung eingeladen: Das Büro Exenberger, das Büro Passer sowie das Büro ZT Eberl. Alle drei Angebote wurden fristgerecht eingereicht. Bei der Vorsichtung durch Bürgermeister Schmid und GR Ing. Martin Unterreiner konnte festgestellt werden, dass die Richtigkeit und Vergleichbarkeit der Angebote gegeben ist. Alle Angebote sind auch dem Gemeinderat zugegangen. Bürgermeister Schmid erörtert die Preise und Leistungen und erwähnt, dass weitere Messungen, die optional angeboten wurden, benötigt werden. Bürgermeister Schmid erteilt das Wort GR Ing. Unterreiner, der erwähnt, dass das Planungsbüro ZT Eberl für die Gemeinde Pfaffenhofen Vorteile mit sich bringen würde. Zudem wurden in diesem Angebot diverse Abflussmessungen inkludiert, die zwingend erforderlich sind, sofern man ein Trinkwasserkraftwerk bauen möchte. Die Firma Eberl ist auch bereits langjähriger Partner der Gemeinde Pfaffenhofen und man fühlte sich stets bestens betreut. Die Empfehlung von Bauausschussobmann GR Ing. Unterreiner ist es, das Angebot der Firma Büro ZT Eberl anzunehmen, da die Firma bereits über gewisse Umstände bescheid weiß und der Preis äußerst fair und gut ist. Ziel wäre es, dass man bereits im Dezember 2021 einen Zwischenbericht erhält. Im Zuge der Projektausarbeitung sind die Kreuzbrunnenquelle und die Schloss Entern-Quelle in mikrobiologisch- und chemisch-physikalischer Hinsicht zu untersuchen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot der Firma ZT Eberl anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 10
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

7. Asphaltierungsarbeiten, ABA und WV Zufahrt Kloster und andere Gemeindestraßen

Dem Gemeinderat ist das Angebot für die Asphaltierung, ABA und WV der Firma Bodner im Vorfeld zugegangen. Die Firma Bodner ist für die Außenanlagen der TIGEWOSI verantwortlich, weshalb es keinen Sinn macht, eine weitere Firma für die Arbeiten anzufragen.

Die Richtangebote der Firma Bodner, Strabag, Erdbewegung Gapp liegen vor. Es gibt zwei mögliche Varianten für die ABA/WVA, welche von GR Ing. Unterreiner geprüft und ausgearbeitet wurden.

Hierzu erteilt Bürgermeister Schmid GR Ing. Unterreiner das Wort. Dieser bespricht die diversen Differenzen (Kosten Asphalt). Er betont, dass das Angebot entsprechend ist, was auch für die Konditionen bei der Firma Gapp gilt. GR Ing. Unterreiner führt die zwei ausgearbeiteten Varianten für die Schmutzwasser- und Oberflächenentwässerung aus. Es gäbe die Möglichkeit, diese in den Bestandskanal einzuleiten oder die Oberflächenwässer in den Blahbach einzuleiten und den Rest in den Bestandskanal. Das restliche Schmutzwasser soll in den Bestandskanal abgeführt werden. Ing. Unterreiner empfiehlt die erste Variante, da man den Bestandskanal im Bereich Lehngasse (ausgehend Gemeindeamt bis Unterdorf 99) sanieren muss und man sich das Wasserrechtsverfahren sparen kann (Der Verlauf und Ausgang des Verfahrens sind fraglich). Schmutzwasser und Oberflächenwasser würden somit in den Bestandskanal gesammelt eingeleitet werden. Der neue Kanal würde als Mischwasserkanal betrieben werden.

Auf Nachfrage durch GR Geiger erklärt GR Ing. Unterreiner, dass es eben sehr wohl zu einem Problem bei der Einleitung in den Blahbach kommen könnte.

Bürgermeister Schmid fasst den Tagesordnungspunkt zusammen und wiederholt, dass bei der zweiten Variante hohe Kosten durch die Genehmigung auf die Gemeinde zukommen könnten.

BESCHLUSS 1: Der Gemeinderat stimmt der Variante 1 einstimmig zu und vergibt das Angebot an die Firma Bodner.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 10
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

BESCHLUSS 2: Der Gemeinderat stimmt der Asphaltierung einstimmig zu und nimmt das Angebot der Firma Bodner an.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 10
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

8. Anschaffung eines Gemeindetraktors

Bürgermeister Schmid verweist auf die Tischvorlage und erwähnt, dass vier Marken angefragt wurden: New Holland, Deutz, Steyr und Lindner. Die Angebote sind auf der Tischvorlage mit der Variante der Rücknahme aufgelistet.

Christian Hosp betritt den Raum 20:09 Uhr.

Es wurde von allen Marken ein Vorführer zur Verfügung gestellt und das Bauhofteam konnte die Geräte testen. Daraus hat sich ergeben, dass es zwei Straßenzüge gibt (Seiserweg und Bachgasse) welche für Steyr und New Holland sehr schwierig zu passieren sind. Auch der Wenderadius ist bei diesen Marken zu groß, auch die Marke Deutz konnte nicht überzeugen. Die Marke Lindner konnte aufgrund seiner Bauweise überzeugen und ist wendiger. Zudem verfügt der Traktor der Firma Lindner über eine Hinterradlenkung, die für den Bauhof von Vorteil ist. Bauhofleiter Peter konnte auch Rückfrage mitteilen, dass der Traktor der Firma Lindner für den Bauhof am besten als Nachfolgegerät geeignet ist.

Laut dem Vergabegesetz und der Auskunft der Gemnova kann eine Direktvergabe durchgeführt werden. Die Stellungnahme der Vergabeburisten wird durch Bürgermeister Schmid verlesen. Der Auftragswert liegt allerdings über 100.000 € netto, sodass es empfohlen wird, eine Ausschreibung zu machen. Es sollte formal und rechtlich alles sauber sein. Die Empfehlung durch den Gemeindevorstand fällt auf den Traktor der Firma Lindner. In der nächsten Gemeinderatssitzung sollte die Ausschreibung bereits durchgeführt sein und eine endgültige Entscheidung getroffen werden können.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, dass die Ausschreibung zu den vorliegenden Parametern vorgenommen werden kann.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	11
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

9. Kassenbestandsaufnahme 2021

Bürgermeister Schmid berichtet, dass die jährliche Kassenbestandsaufnahme am 24.08.2021 durch die BH Innsbruck durchgeführt wurde. Der Prüfbericht liegt als Tischvorlage vor und ist den Gemeinderäten bereits zugegangen.

Der Bürgermeister beauftragt die Finanzverwaltung mit der Bereinigung der Reste aus dem Vorjahr. Der Bürgermeister berichtet, dass die Mehrzahlung an die BVAEB mit den Bürgermeisterlöhnen bereits korrigiert wurde.

Der Gemeinderat nimmt die Kassenbestandsaufnahme somit zur Kenntnis.

10. Gestaltung Kreisverkehr

Bürgermeister Schmid berichtet, dass der Kreisverkehr am westlichen Ortseingang bepflanzt werden sollte. Dazu liegt ein Angebot von „Gartenbauer Klieber“ vor, welches zeigen soll, dass bei der Gestaltung des Kreisverkehrs einiges möglich ist. Das Angebot der Firma Klieber liegt bei ca. 17.200 € zzgl. Erdbewegungsmaßnahmen. Im Vorstand wurde beschlossen, die Firma Pflanzenvielfalt zu kontaktieren und um Angebotslegung zu bitten. Deshalb schlägt Bürgermeister Schmid vor, den Grundsatzbeschluss für die Bepflanzung des Kreisverkehrs zu fassen. Der Gemeindevorstand könnte dann über einen Umlaufbeschluss die Beauftragung freigeben.

GR Geiger erkundigt sich, ob der Betrag bereits im Budget berücksichtigt wurde und ob dies noch im Herbst 2021 passieren muss. Bürgermeister Schmid berichtet, dass es sinnvoll wäre, wenn man diverse Pflanzen bereits einpflanzen könnte und die Erdbewegungsarbeiten noch erledigt werden könnten. Die einjährige Bepflanzung muss sowieso saisonal angepasst werden. Der Budgetansatz ist lt. Bürgermeister Schmid noch nicht ausgeschöpft.

GR Mair erkundigt sich, warum ein zweites Angebot eingeholt wird. Bürgermeister Schmid erklärt, dass ein zweiter Ansatz interessant sein könnte.

GV Hosp erkundigt sich nach Fördermitteln über den TVB. Bürgermeister Schmid hält dies für ausgeschlossen.

GR Mair erkundigt sich, ob noch ein Element in der Mitte platziert wird. Bürgermeister Schmid berichtet, dass dafür bereits zwei Vorschläge vorliegen.

Bürgermeister Schmid fasst den Punkt zusammen und unterbreitet dem Gemeinderat den Vorschlag, dass man das zweite Angebot abwartet und im Vorstand entscheidet, welche Firma beauftragt wird. Teilweise soll die Bepflanzung noch heuer stattfinden, die restliche Gestaltung soll nächstes Jahr im Gemeinderat nochmals Thema werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Grundsatzbeschluss für die Gestaltung des Kreisverkehrs zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 6
NEIN: 3 (Slibar, Wegscheider, Bauer)
ENTHALTUNG: 2 (Geiger, Mair G.)

11. Vertrag Bahnhofsneugestaltung – ÖBB – MGT

Bürgermeister Schmid erklärt einführend, dass es heute nur um die Vorinformation bzw. um die Grundsatzentscheidung geht. Der Vertrag ist den Gemeinderäten zugegangen und wurde nochmals von GV Mag. Mair und Gemeindeamtsleiter der Marktgemeinde Telfs Mag. Scharmer überprüft und ergänzt. Hätten die MGT und die Gemeinde Pfaffenhofen nicht interveniert, dann hätte Pfaffenhofen nur noch eine Haltestelle ohne WC-Anlage und ohne Aufenthaltsräumlichkeiten. Nach ersten Verhandlungen wollte die ÖBB lediglich eine Unisex-Toilette zur Verfügung stellen. Nun werden die Kosten für zwei Toiletten vom Land übernommen. Da die MGT und die Gemeinde Pfaffenhofen aber auch einen beheizten Aufenthaltsraum und eine Verkaufsfläche für essentiell wichtig erachten, hat die ÖBB die Kosten hierfür auf die Gemeinden umgewälzt. Im neu adaptierten Vertrag sind die Anteile der Gemeinden klar vorgesehen. Mit dem Letztstand des Vertrags ist man allerdings noch nicht komplett zufrieden, da die Parkplatzsituation für Besucher der Verkaufsräumlichkeiten noch nicht geklärt ist. Zudem benötigt es die Möglichkeit, dass die Verkaufsfläche einen Platz im Freien erhält (Gastronomie im Sommer). Der Betrag, den sich Gemeinde Pfaffenhofen und die MGT teilen, liegt bei 152.575 €.

Die WC-Anlage wird weiterhin von der ÖBB betrieben. Die Benützung kostet 50 Cent. Diese Benützungsgebühr verbleibt bei der ÖBB. Das Verkaufslokal würde durch die Gemeinden Telfs und Pfaffenhofen vermietet werden. Die Pacht verbleibt bei den Gemeinden Telfs/Pfaffenhofen. Eine Refinanzierung ist in ca. 25 Jahren zu erwarten. Zusätzlich müssen weiters jährlich für die Instandhaltung- und Wartungsarbeiten 22.450 € zu gleichen Teilen entrichtet werden. Damit geben die Gemeinden sämtliche Pflichten ab. Die Haftungsfrage und Zuständigkeiten müssen noch genau im Vertrag definiert werden. GR Geiger bittet darum, da vieles sehr schwammig geschrieben ist. Bürgermeister Schmid ergänzt, dass wir bereits jetzt für den Vorplatz und die Unterführungen zuständig sind, was aus einem alten Vertrag hervorgeht. Im Arbeitsgespräch zwischen GV Mag. Mair und Mag. Scharmer wurde klar besprochen, dass noch ergänzt wird, dass jede Vertragspartei ausschließlich für ihre Vertragspunkte haftet.

Parallel dazu gibt es noch die Überlegung, ob die Interessensgemeinschaft „Park & Ride“ diese Kosten übernimmt, dann wäre der zu zahlende Anteil für Pfaffenhofen deutlich geringer.

GR Geiger erkundigt sich. Ob man wirklich einen Verkaufsraum oder ähnliches benötigt, die Gemeinden, um umliegenden Kreis auch nur über eine Haltestelle verfügen. Bürgermeister Schmid rechtfertigt das mit einem überregionalen Interesse an diesem Bahnhof.

GV Slibar spricht sich für die Übernahme der Interessensgemeinschaft „Park & Ride“ aus. GR Mair erkundigt sich, ob diesbezüglich schon Gespräche geführt wurden. Dies wird von Bürgermeister Schmid verneint.

Bürgermeister Schmid wiederholt nochmals die wichtigsten Punkte und verspricht GR Geiger, sich den Punkt bzgl. der Haftung genauer anzusehen. Bürgermeister Schmid ergänzt, dass man übrigens auch auf die Gestaltung des Vorplatzes Einfluss hat. Im finalen Vertrag sollte die Haftung dann jedenfalls so formuliert sein, dass man nicht dafür haftbar gemacht werden kann, was man übergibt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Vertrag noch den besprochenen Bedingungen überarbeitet werden muss.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	11
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

12. Hütte für den Hirten

Bürgermeister Schmid berichtet, dass bereits Angebote für Holzhütten und Container eingeholt und im Vorstand vorbesprochen wurden. Dort hat man sich für eine Hütte in Holzbauweise entschieden. Es fehlen bei den Angeboten der Zimmerei Isser und des Teams H&N Holzbau noch die Elemente wie Fenster und Türen, der Ofen und die Spenglerarbeiten. Bauseits wird lediglich die Fundamentierung übernommen. Beide Firmen werden nochmal zur Angebotslegung eingeladen, heute soll lediglich der Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass der Hirte eine Holzhütte erhält und die Vergabe ehestmöglich stattfinden kann, sodass der Hirte im Frühjahr die Hütte bereits nutzen kann.

BESCHLUSS: Dem Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer Hütte in Holzbauweise wird einstimmig zugestimmt. Die Komplettangebote bei den ortsansässigen Firmen Zimmerei Isser und Team H&N Holzbau werden eingeholt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	11
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

13. Winterdienst 2021/2022

Der Vertrag für den Winterdienst 2021/2022 von Georg Schweigl liegt zur Unterfertigung vor. Die Preise wurden dem Index angepasst.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Angebots von Georg Schweigl.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA:	11
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

14. Wohnungsvergabe Projekt „Kloster“

Der Gemeindevorstand hatte die Prokura, um die Wohnungen im Kloster im Rahmen des Gemeindevorstands zu vergeben. Bürgermeister Schmid verliest die Liste der zugesprochenen Wohnungen und jene, welche noch unbesetzt bleiben. Es gibt bereits eine Information an die Nachbargemeinden, dass es noch freie Wohneinheiten gibt, sofern es Bedarf für das betreute Wohnen gibt. Drei Wohneinheiten stehen noch zur Verfügung. Diese werden noch nicht besetzt, da angedacht ist, dass Mieter aus dem Haus „Oberdorf 153“ übersiedeln. Diese Entscheidung lässt man sich noch offen. Die restlichen Wohnungen werden nochmals ausgeschrieben.

15. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Schmid stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

BESCHLUSS: Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge: **KEINE**

Anfragen:

GR Geiger erkundigt sich, wie die Straßenbeleuchtung während der Bauphase im Bereich „Grischeler“ gelöst wird. Bürgermeister Schmid möchte sich eine Neumontage im östlichen Bereich genauer anschauen. GR Geiger regt hierzu eine Besprechung mit Herrn Abentung, GWT und SRS an.

GV Hosp erkundigt sich, ob der Innenausbau des Pavillons noch stattfindet. Bürgermeister Schmid berichtet, dass das Angebot mit der damaligen Planausführung nochmals überarbeitet werden soll. Er wird das Gespräch mit der Architekturhalle suchen und es ggf. ins Budget für 2022 nehmen.

Bürgermeister Schmid bedankt sich für die Anwesenheit und schließt die Sitzung um 22:27 Uhr.

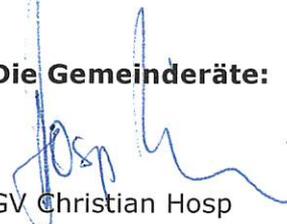
UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Andreas Schmid

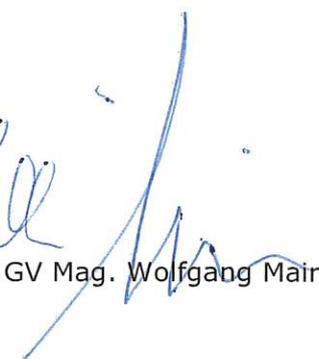
Die Gemeinderäte:



GV Christian Hosp



GV Emanuel Slibar



GV Mag. Wolfgang Mair

GR Peter Bauer



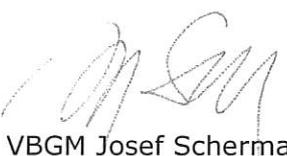
GR Ing. Martin Unterreiner



GR Gerhard Mair

GR Josef Geiger

GR Martin Wegscheider



VBGM Josef Schermann

GRin Claudia Korbacher



Der Schriftführer:
Claudia Schöpf

